4512 Dr. Trier

Zur Personalsituation des Römisch-Germanischen Museums der Stadt Köln

Das Römisch-Germanische Museum erfüllt eine Doppelfunktion: Es präsentiert die vorgeschichtlichen, römischen und frühmittelalterlichen Funde aus dem Stadtgebiet.

Zugleich nimmt es die Belange der Archäologischen Bodendenkmalpflege gem. Denkmalschutzgesetz NRW hoheitlich wahr und steht im Range einer Landesarchäologie.

Museum und Bodendenkmalpflege sind unterbesetzt:

- Im musealen Bereich fehlen zwei Dokumentationskräfte zur wissenschaftlichen und digitalen Erschließung der Sammlung, die durch Ausgrabungen im Stadtgebiet alljährlich wächst. Es fehlen die wissenschaftliche Leitung der Inventarisation, eine Stelle für Kommunikation und Öffentlichkeitsarbeit und zumindest ein wissenschaftliches Volontariat, wie es jedes vergleichbare Haus aufweist. Obwohl Museum und Bodendenkmalpflege sechs Depots mit 1,5 Hektar Fläche und mehr als 10 Millionen Objekten betreuen, gibt es keine Depotverwaltung.

- Erheblicher Bedarf besteht im Bereich der Bodendenkmalpflege: Durch beschleunigte Baugenehmigungsverfahren und die öffentliche Diskussion zum Neubaubedarf, muss dringend eine zusätzliche Stelle in der Bauleitplanung geschaffen werden. Derzeit gibt es nur eine Planstelle, die in jedes Baugenehmigungsverfahren im Stadtgebiet eingebunden ist. Aufzustocken ist die Zahl der Mitarbeiter im Bereich der Grabungsarbeiter/-innen. Schließlich ist auch die Verwaltung, die Museum und Bodendenkmalpflege betreut, unterbesetzt.

Derzeit ist eine Restauratorenstelle vakant. Zumindest bei entscheidenden Positionen versucht das Haus im Sinne eines Wissenstransfers vorzeitig zu besetzen. Im Falle der Bauleitplanung ist dies erfolgreich umgesetzt worden.

Die stellvertretende Direktion soll zeitnah im Sinne des Wissenstransfers ausgeschrieben werden.

Stellenplan 2019 / Historische Mitte:

Die im Römisch-Germanischen Museum eingerichtete Wissenschaftlerstelle (ursprünglich befristet bis 30.06.2020) wird verlängert bis 30.06.2024 (Beschluss Nr. 0353/2018 zur Historischen Mitte).

Zum Stellenplan 2019 wurden folgende Stellen angemeldet:

Stellennummer	Bezeichnung	Besoldung	Stellenanteil
ohne	Grabungshelfer/innen	EG 4	600%
ohne	Wiss. Referent/in Inventarisation	EG 13	100%
ohne	Wiss. Referent/in Ortsarchiv	EG 13	100%
4512/30027392	Verwaltung Buchhaltung	EG 7	25% Aufstockung und Hebung
ohne	Depotverwaltung	EG 9	100%
ohne	Dokumentation Sammlung	EG 7	200%
ohne	Wiss. Referent/in Öffentlichkeitsarbeit/Fundraising/Kommunikation	EG 13	100%
ohne	wissenschaftliche/r Volontär/in	EG 13 45%	100%
ohne	Verwaltungsmitarbeiter/in Denkmalförderprogramm	EG 9	100%
ohne	Buchhändler/in	EG 5	125%

Davon werden in den Stellenplan 2019 folgende Stellen aufgenommen:

4512/30027392	Verwaltung Buchhaltung	EG 7	25% Aufstockung und Hebung
ohne	Depotverwaltung	EG 9	100%
ohne	wissenschaftliche/r Volontär/in	EG 13 45%	100%

Die altersbedingte Fluktuation bis 2025 stellt sich bei 4512 wie folgt dar:

Verwaltungsleiter/in	A 12	31.12.2025	wird nachbesetzt
Stv. Direktion	EG 15	28.03.2019	wird nachbesetzt (parallele Besetzung vorgesehen)
Hausverwalter/in	EG 6	31.07.2019	wird nachbesetzt
Transportarbeiter/in	EG 4	31.03.2022	wird nachbesetzt
Transportarbeiter/in	EG 4	31.12.2020	wird nachbesetzt
Wissenschaftl. Referent/in	EG 13	30.11.2021	wird nachbesetzt
Bibliothekar/in	EG 9	30.09.2024	wird nachbesetzt
Restaurator/in	EG 9	31.12.2025	wird nachbesetzt
Restaurator/in	EG 9	30.09.2022	wird nachbesetzt
Grabungstechniker/in	EG 9	31.05.2021	wird nachbesetzt
Grabungstechniker/in	EG 9	31.08.2025	wird nachbesetzt
Grabungstechniker/in	EG 9	31.12.2025	wird

			nachbesetzt
Denkmalliste	A 9 AZ	31.05.2021	wird nachbesetzt

Aktuelle Vakanzen sind folgende:

Steinrestaurator	EG 9		wird nachbesetzt